



Katholische Kirche
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR
Wallrafplatz 7
50667 Köln
Tel. 0221 / 91 29 781
Fax 0221 / 27 84 74 06
www.kirche-im-wdr.de
E-Mail: info@katholisches-rundfunkreferat.de

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in 1Live | 22.11.2021 floatend Uhr | Daniela Kornek

Neue Freunde

Neue Freundschaften knüpfen, das ist ein bisschen wie sich verknallen. Oder nicht? Als Judith mir vor kurzem freudestrahlend gesteckt hat: "Ich hab' ne neue Freundin!" – da dachte ich das. Und wie sie da so gesessen hat und voll begeistert war von der Neuen in Ihrem Leben. Also: der neuen Freundschaft. Auf einmal gibt's da jemanden, den findest du irgendwie ganz toll und witzig und anders – und ihr könnt zusammen über Sachen reden oder Jokes machen, die andere vielleicht gar nicht kapieren. Je älter ich werde, umso weniger kenn ich das Gefühl – wenn ich ehrlich bin. Als Kind gab es das öfter mal, dass da plötzlich ein neuer Freund oder eine neue Freundin aufgetaucht ist, und wir wollten auf einmal alles miteinander teilen. Mit meiner Freundin Claudia war ich zum Beispiel in derselben Klasse. Und selbst wenn wir uns sechs Stunden am Stück gesehen haben – plus Busfahrt! – dann haben wir trotzdem spätestens um drei Uhr nachmittags wieder am Telefon gehangen und uns vollgelabert und kaputtgelacht. Aber als Erwachsene, da haben wir sowas irgendwie verlernt oder uns abgewöhnt. Die meisten von uns haben schon lange die gleichen Freunde. Und das ist ja auch echt schön und ein großes Glück. Aber wie cool ist es bitte auch, wenn man sich so wie Judith mit Mitte 30 einfach noch mal neu so freundschaftsverknallt? Da gibt's ein richtiges Match. Neue Freundschaften knüpfen ist, das ist wie sich verknallen. Und wenn man Freunde hat, die mit einem durchs Leben gehen, dann ist das immer 'n echter Segen....könnten wir denen eigentlich auch mal viel öfter sagen. Ela Kornek, Münster